

Domschenke") unsere Jahres-Hauptversammlung statt. Die Tagesordnung geht durch besondere Einladung den Mitgliedern zu. Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten. (VII 911)

I. A.: Ernst Gerlach jun., Schriftführer.

Zittau. (Zwangsinning.) Am Montag, 2. Februar, nachmittags 2 Uhr, findet in Hüfters Hotel unsere Hauptversammlung statt. Tagesordnung: 1. Jahresbericht und Geschäftliches. 2. Kassenbericht. 3. Bericht der Rechnungsprüfer. 4. Einkassieren der Beiträge. 5. Haushaltplan. 6. Neuwahlen. Es scheiden aus: Gießelt, Trunk und Schwager. 7. Neuwahl der Ausschüsse. 8. Ein- und Ausgänge. 9. Verschiedenes. Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird gebeten. Zuspätkommen und vorzeitiges Verlassen der Versammlung wird nach den Satzungen bestraft. (VII 904) Richard Lorenz, Obermeister.

Zwickau. (Zwangsinning.) Jahres-Hauptversammlung am 8. Januar im Gasthaus Zum Greif; Anwesend 31 Kollegen. Vor Eintritt in die Tagesordnung übergibt der Obermeister, Kollege Klug, in feierlichen Worten eine für die Innung für alle Zeiten geschaffene Ehrentafel, in der die Bildnisse sämtlicher verstorbenen Kollegen vom ehemaligen Uhrmacherverein und der jetzigen Zwangsinning untergebracht sind.

An Eingängen ist zu verzeichnen: An Stelle ihres Mannes gehört ab heute Frau Schmußler der Innung als Mitglied an. Vom Austritt des Kollegen Alfred Hahn wird Kenntnis genommen, es soll jedoch, da der Kollege bereits einer anderen Innung angehört, die Entscheidung der Gewerbekammer angefordert werden. Der vertrauliche Gläubigerschutz des Wirtschaftskartells läuft unter den Kollegen um. Die Rundschreiben des Zentralverbandes werden vom Obermeister erläutert. Rundschreiben Nr. 41, betreffend Preisabbau, wird eingehend besprochen. Kollege Franz Müller bekundet sein Befremden, daß im Gegensatz zur Hausuhr die Rundrahmenuhr, die ein viel gekaufter Artikel ist, noch so hoch im Einkaufspreis sei. Der Obermeister verliest eine Reihe einschneidender Änderungen von Steuerverordnungen.

Der Jahresbericht wird vom Kollegen Thoma vorgetragen. Ein kleiner Nachtrag, das 40jährige Berufs- und Ehejubiläum des Kollegen Hermersdorfer sowie das 25jährige Berufsjubiläum des Kollegen Gnüchtel betreffend, ist noch beizufügen. Es folgt der Kassenbericht des Kollegen Lehmann, aus dem sich eine Einnahme von 1380 *RM* und eine Ausgabe von 1251,76 *RM* ergibt. Die Kasse war von zwei Kollegen geprüft und für richtig befunden worden. Der Obermeister dankt dem Schriftführer und Kassierer für die geleistete Arbeit. — Kollege Klug empfiehlt der Versammlung, da sich der vorjährige Haushaltplan bewährt hat, ihn in der gleichen Weise für 1931 festzulegen. Der Haushaltplan wird nach erfolgter Abstimmung bei einer Stimmenthaltung wie voriges Jahr angenommen. Die Strafgebühren für unentschuldigte Vierteljahrsversammlungs-Versäumnisse werden gegen fünf Stimmen in der alten Höhe beschlossen. — Kollege Hunger und Gehilfe Würzner werden einstimmig in den Ausschuß für Lehrlingsprüfungen gewählt und nehmen die Wahl an. — Zu Punkt Verschiedenes wurde eine Angelegenheit, die Mitglieder der Alpina betreffend, zur Aussprache gebracht. Kurz vor Weihnachten brachten die hiesigen Alpinisten ein Inserat in den Tageszeitungen, das nicht gerade förderlich für das Weihnachtsgeschäft der übrigen Kollegen war. Nach einer gründlichen Aussprache, welche ergab, daß durch verschiedene mißliche Zufälle das betreffende Inserat etwas übereilt zum Abdruck in dieser Form gebracht war, und nach dem Versprechen der Alpinisten, daß das nicht mehr vorkommen wird, wurde man sich über diesen Punkt der Tagesordnung einig. Die Versammlung wurde um 7¹⁰ Uhr geschlossen. — Nächste Monatsversammlung am 5. Februar. (VII 894)

A. Thoma, Schriftführer.

Gehilfenvereine

Nürnberg. (Gehilfenverein „Peter Hele“.) Am 26. Januar: Beginn des Elektrischen-Abend-Kurses im Schulhause Fürther Straße 77a der Uhrmacher-Fachschule. Anfang 7¹⁵ Uhr. Preis des Kurses 6 *RM*.

28. Januar: Zusammenkunft im Lokal, 8¹⁵ Uhr. — 31. Januar: Kneipabend (Lumpenabend) im Lokal, 8¹⁵ Uhr. — 11. Februar: Hauptversammlung im Lokal 8¹⁵ Uhr. — 25. Februar: Zusammenkunft im Lokal, 8¹⁵ Uhr. (VII 906) Jos. Gundel.

Geschäftsnachrichten

Bielefeld. Die Firma Otto Böckelmann, Uhrengroßhandlung (Brunnenstraße 5), ging durch Kauf an den früheren Prokuristen Herrn Carl Hargens sowie an den Kaufmann Herrn Karl Menkel ohne Aktiven und Passiven über und wird unter der gleichen Firma in der bisherigen Weise weitergeführt werden. (VI 2 173)

Bremen. Koch & Bergfeld, Silberwarenfabrik (Kirchweg 200). An Karl Heinrich Koch ist die Prokura erteilt. (VI 2/165)

Düsseldorf. Das Uhren- und Goldwarengeschäft von Bernhard Theyßen ist von Am Wehrhahn 43 in das Haus Am Wehrhahn 92 verlegt worden. — Fedor Samuel, Uhren- und Goldwaren, verlegte seinen Geschäftsbetrieb aus dem Parterre in die erste Etage des Hauses Kölner Straße 15. (VI 2/163)

Hornberg b. Triberg. Gebrüder Storz, Uhrenfabrik. Die offene Handelsgesellschaft ist durch den am 13. Februar 1930 erfolgten Tod des Gesellschafters Karl Storz aufgelöst. Emil Storz führt das Geschäft unter der bisherigen Firma als Einzel-firma mit Einwilligung der Erben des Karl Storz weiter. (VI 2/167)

Roslock. Kollege Werner Voigt hat das Alpina-Uhrenhaus nebst Optikgeschäft von Paul Krasemann (Große Wasserstraße 20) gekauft und führt es unter der alten Firma weiter. (VI 2/164)

Schramberg. Gebrüder Junghans AG. Die Prokuren Otto Stellfeldt, Conrad Krauß, August März und Josef Rheiner sind erloschen. (VI 2/166)

Vöhrenbach b. Donaueschingen. Hog G. m. b. H. in Vöhrenbach. An Stelle des Paul Schierzinger ist A. Mayer, Uhrenfabrikant, als Geschäftsführer bestellt. (VI 2/168)

Personalien

Berga (Elster). Herr Kollege Braffisch wurde in den Stadtrat aufgenommen. (VI 3 170)

Breslau. Herr Kollege Halisch (Neumarkt) wurde in die Handwerkskammer Breslau als Mitglied gewählt. (VI 3 169)

Glashütte. Wie wir erfahren, hat der Seniorchef der Firma A. Lange & Söhne, Herr Uhrenfabrikant Otto Lange, aus Anlaß des 85jährigen Bestehens der Firma und zugleich anläßlich seiner 25jährigen Zugehörigkeit als Mitinhaber der Witwen-Pensionskasse seiner Firma die Summe von 5000 *RM* überwiesen. (VI 3 153)

Stuttgart. Das Uhrenhaus di Centa, das im letzten Jahr sein 25jähriges Jubiläum begehen konnte, feierte dieser Tage ein weiteres Jubiläum, indem es die 200000. Uhrenreparatur ausführte. (VI 3/155)

Wesermünde. 25 Jahre Obermeister. Am 21. Januar 1931 konnte der Obermeister der Zwangsinning der Uhrmacher und Goldschmiede Wesermünde und der Kreise Geestemünde und Lehe, Herr Kollege Friedrich Baier, sein 25jähriges Jubiläum als Obermeister der Innung begehen. Als Mitbegründer der Zwangsinning, die sich im Jahre 1900 aus dem Uhrmacherverein entwickelt hat, gehört der Jubilar seit Anfang dem Vorstand an. Er übernahm dann am 21. Januar 1906 das Amt des Obermeisters, nachdem der damalige Obermeister, Herr J. Stute, eine Wiederwahl abgelehnt hatte.

Von Anfang an mit seltenem Eifer sich für die Belange der Innung einsetzend, gehörte seine rastlose Tätigkeit und Schaffenskraft der Innung und damit dem kollegialen Wohlergehen. Als besonders lobend sei anerkannt, daß Herr Kollege Baier seit Begründung der Innung nicht eine einzige Vorstandssitzung und Innungsversammlung versäumt hat — gewiß ein seltenes und leuchtendes Beispiel treuer Pflichterfüllung. Leider hat der Jubilar eine Wiederwahl für die neue Laufzeit abgelehnt. Die Innung sieht ihn mit Bedauern aus seinem Amte scheiden. Sie hat beschlossen, in Anerkennung der Treue zur Arbeit, der Liebe zur Sache und wegen seines rastlosen Einsetzens für den einzelnen Herrn Obermeister Baier zum Ehrenobermeister zu ernennen. Die feierliche Ernennung soll in schlichter Feier im Kreise mit Damen am Sonnabend, 24. Januar, 21 Uhr, in Lehrkes Hotel am Altmarkt stattfinden. (VI 3 146)

Altenmarkt (Oberbayern). Am 7. Januar verstarb der Kollege Josef Baur. (VI 3/154)

Augustfehn i. Oldbg. Verstorben ist der Kollege Georg Orth. (VI 3 171)

Endingen i. B. Verstorben ist der Kollege Ernst Jabon. (VI 3 176)

Furtwangen. Am 8. Januar verstarb der kaufmännische Leiter der Radioabteilung der Badischen Uhrenfabrik AG., Herr Armin Rombach. (VI 3/149)

Kreuzburg (O.-S.). Am 15. Dezember 1930 verschied das Mitglied der Zwangsinning Kreuzburg, Fräulein Elsa Quaß. (VI 3/148)

Halle (Saale). Herr Kollege Johannes Brömme (Geiststraße 2) feierte am 15. Januar das 50jährige Bestehen seines Geschäftes. (VI 3 187)